



REPUBLIK ÖSTERREICH
Oberlandesgericht Innsbruck
Der Präsident

Innsbruck, am

Maximilianstraße 4
A-6020 Innsbruck

Briefanschrift
A-6010 Innsbruck

Telefon
0512/5930-0*

Telefax
0152/577480

Fernschreiber
05/3414

Sachbearbeiter
Dr. Colledani

Klappe 469 (DW)

GZ Jv 2631 - 2/93

An das
Präsidium des Nationalrates
Dr. Karl Renner-Ring 3
1017 W i e n

Betrifft GESETZENTWURF	
Zl.	60-GE/19.93
Datum:	9. SEP. 1993
Verteilt	10. Sep. 1993 <i>Rei</i>

Dr. Bauer

Betrifft: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
das Gnadenverfahren neu geregelt wird;
Begutachtungsverfahren

./. In der Anlage erlaube ich mir, 25 Ausfertigungen meiner Stellungnahme vom 6.9.1993 sowie der Stellungnahme des Präsidenten des Landesgerichtes Innsbruck vom 31.8.1993 vorzulegen.

Innsbruck, am 6. September 1993.
Der Präsident des Oberlandesgerichtes:

Dr. Colledani



**REPUBLIK ÖSTERREICH
Oberlandesgericht Innsbruck
Der Präsident**

Innsbruck, am

Maximilianstraße 4
A-6020 Innsbruck

Briefanschrift
A-6010 Innsbruck

Telefon
0512/5930-0*

Telefax
0152/577480

Fernschreiber
05/3414

Sachbearbeiter
Dr. Colledani

Klappe 469 (DW)

GZ Jv 2631 - 2/93

An das
Bundesministerium für Justiz

1016 W i e n

Betrifft: Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
das Gnadenverfahren neu geregelt wird;
Begutachtungsverfahren

Zu GZ 578.014/1-III 3/93

Die vorgesehene Regelung des Gnadenverfahrens wird grundsätzlich begrüßt. Allerdings halte ich die Anbindung des Gnadenrechtes an die Strafprozeßordnung und die zugleich vorgesehene Anwendung von Teilen des allgemeinen Verwaltungsverfahrensgesetzes 1991 für problematisch. Im Sinne der Rechtssicherheit und Rechtsübersichtlichkeit erschiene es mir zweckmäßiger, entweder ein selbständiges Gnadengesetz samt den entsprechenden Verfahrensvorschriften zu entwickeln oder zumindest die Verfahrensregeln auch in die Strafprozeßordnung aufzunehmen.

./.. Im übrigen erlaube ich mir, in der Anlage eine Ablichtung des Berichtes des Präsidenten des Landesgerichtes Innsbruck vom 31.8.1993, Jv 7863 - 2/93, zu diesem Gesetzentwurf vorzulegen.

Darüber hinaus wurden 25 Ausfertigungen dieser Stellungnahmen dem Präsidium des Nationalrates zugeleitet.

Ich bitte um Kenntnisnahme.

Innsbruck, am 6. September 1993.

Der Präsident des Oberlandesgerichtes:

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Hans Lank". The signature is written in a cursive style with a large initial "H".